

Meine Tätigkeit als Bezirksarzt



Dienstag, 15 Juni 2010
Rotary Club St. Moritz

Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Einleitung

- n Der Bezirksarzt ist ein regionales Aufsichts- und Vollzugsorgan des Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartementes, ; er wird durch die Regierung gewählt.
- n Zu seinen Aufgaben gehören:
 1. Legalinspektionen bei aussergewöhnlichen Todesfällen
 2. Untersuchung bezüglich Fahreignung und Fahrtauglichkeit von Berufsfahrern und Personen über 70
 3. Mitarbeit bei der Bekämpfung von Infektionen bei Epidemien und Pandemien
 4. Amtsperson bei der Organisation des Transportes von Leichen ins Ausland
 5. Vertrauensärztliche Untersuchungen
- n Der Bezirksarzt benötigt neben seinen medizinischen, auch juristische, sowie gerichtsmedizinische Kenntnisse

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Mein Bezirk beginnt im Bergell



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

und endet in Brail



Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Der Julier,



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

der Maloja,



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

der Albula,



Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

**und der Bernina gehören
dazu.**



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

**Vom REGA-Helikopter
der REGA-Basis Engadin
wird er noch
„grösser“, da Todesopfer
aus anderen Bezirken
nach Samedan überflogen
werden.**

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Wichtigster Ort, „Hauptort“ des Bezirks Maloja ist St.Moritz

- n Der Bezirk zählt saisonal bis zu 100 000 Einwohner, sonst 24 000 Einwohner



Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Der Bernina, der Palü und der Piz Badile gehören auch dazu



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Vorgehen bei einem Todesfall

- Grundsätzlich wird bei jedem Todesfall der Tod des Patienten durch den Hausarzt oder den Notfallarzt nach einer Leichenschau festgestellt
- Er stellt die ärztliche Todesbescheinigung aus

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja



Ärztliche Todesbescheinigung

Der unterscheidende Arzt hat nach persönlich vorgenommener Untersuchung des Leichnams den Tod der nachstehend genannten Person festgestellt.

Attestaziun medicala da mort

Il medc sutscrit ha constatà la mort de la persuna extramurata scond aver vèstà persunalman la bara svestgida.

Certificato medico di decesso

Il medico sottoscritto ha accertato, dopo aver personalmente eseguito un esame sulla salma, il decesso della persona qui di seguito menzionata.

Am _____ um _____ Uhr _____ Minuten*
 ta _____ à las _____ ore _____ minutes*
 è _____ alle _____ ore _____ minuti*

Ist gestorben in _____
 è morta a _____
 è morta a _____

Name/Vorname _____
 num./prenume _____
 cognome/nome _____

geboren am _____ Zivilstand _____
 nasciuta la _____ statà civil _____
 nata la _____ stato civile _____

wohnt in _____
 domiciliada a _____
 domiciliata a _____

* Sofern der exakte Todeszeitpunkt nicht bekannt ist, ist dieser soweit als möglich einzutragen oder das Datum der Auffindung der Leiche einzutragen.
 * Sub'il temp exact de la mort n'è betg conuschent, sto quel vegn limità tant sco pussaivel, u d'ha sto registrar la data cul che la bara è vegnida chaschada.
 * Se non è noto il momento esatto del decesso, esso deve, per quanto possibile, essere delimitato oppure deve essere annotata la data del rinvenimento della salma.

natürlicher Todesfall (Erbestattung oder Kremation zulässig)
 mort naturala (sutterrada u cremaziun permissa)
 morte naturale (ammessa la sepoltura o la cremazione)

nicht natürlicher Todesfall (Unfall, Suizid, Delikt, inkl. Spätfolgen davon)**
 mort betg naturala (accident, suicid, delict, incl. consequenzas tardivas)**
 morte non naturale (incidenta, suicido, delitto, inclusiv le consequenze tardive)**

unklarer Todesfall (nicht natürlicher Tod möglich)**
 mort nundera (mort betg naturala è pussaivel)**
 morte in circostanza oscure (possibilità di morte non naturale)**

Meldung an Polizei, Bezirksarzt oder Untersuchungsrichter ist erfolgt**
 annunzia a la polizia, a l'uffiz distrettual u al derschader d'inquisiziun è succedida**
 la notiffa alla polizia, all'ufficio distrettuale o al giudice istruttore è avvenuta**

Zurechtfindung _____ Appare una crocetta dove fa il caso Fa il caso se qual che conve

** Nach Gesetz müssen aussergewöhnliche, d.h. nicht eindeutig und ausschließlich natürliche Todesfälle unverzüglich den zuständigen Behörden (Polizei, Bezirksarzt oder Untersuchungsrichter) gemeldet werden.
 ** Tenor la lecha stan es annunziat immediataman a las autoritads competentas polizia, med distrettual u inquisiziun la mortals extraordinaris, quel cul de mortals che n'han betg incontestablamen ad esclusivman natural.
 ** Secondo la legge i decessi straordinari, ossia quelli avvenuti in circostanze non chiare e non esclusivamente naturali, devono essere notificati immediatamente alle autorità competenti (polizia, medico distrettuale o giudice istruttore).

Ort und Datum
Lieu e data
Luogo e data

Stempel und Unterschrift des Arztes
Bul e sutscriptiun dal medc
Timbro e firma del medico

Original an Polizei, Bezirksarzt oder Untersuchungsrichter

- n Beim einem natürlichen Tod kann die Leiche zur Bestattung freigegeben werden
- n Bei nicht natürlichen oder unklaren Todesfällen hat der den Tod feststellende Arzt unverzüglich die Kantonspolizei, den Bezirksarzt oder den Untersuchungsrichter zu benachrichtigen
- n Meldepflicht auch wenn der Tod als Spätfolge eines aussergewöhnlichen Vorkommnisses eintritt

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Nicht natürlicher oder unklarer Todesfall :

Ein Todesfall ist als nicht natürlich oder unklar zu qualifizieren, wenn

in der Tod Folge eines Unfalles



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

n Folge eines Suizids



Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

n oder Folge eines Tötungsdeliktes ist



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

n wenn die Todesumstände unklar sind
n oder bei bekannten Persönlichkeiten

Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

n oder die Identität des Toten unbekannt ist



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Legalinspektion durch den Bezirksarzt

- n Aufwand bis 3-4 Stunden
- n Im Zusammenarbeit mit der KP, dem UR und dem Bestatter

DUS

- n Delikt?
- n Unfall?
- n Suizid?

- n Identifikation, Todeszeitpunkt, Todesursache und Asservierung von Proben (Alkoholprobe, Drogennachweis, Suche nach Medikamenten, Giften usw.)

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Autopsie

- n plötzlichem Tod von Säuglingen, von Kindern oder jungen Erwachsenen
- n Tod im Wasser (Unfall? Krankheit? SUVA!)
- n Todesfällen durch Unfall (Verletzungsmuster?)
- n Tod während ärztlichen Behandlungen
- n Tod von Personen im öffentlichen Interesse
- n Wunsch der Angehörigen
- n Wird vom Bezirksarzt empfohlen und vom Untersuchungsrichter verordnet

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Transport von Leichen ins Ausland

- n Transport ins
Ausland erfolgt im Zinksarg
- n Zulötung im Beisein des Bezirksarztes
- n Der Bezirksarzt stellt den Leichenpass aus



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja



Gesundheitsamt Graubünden
Health Department of the Canton Grisons

Leichenpass zur Beförderung einer verstorbenen Person
Transit Permit for the transportation of the Body of a deceased person

1. Personalia des Toten
Personal data of decedent

Name Family name	Vorname First name
Geburtsdatum Date of birth	Staatszugehörigkeit Nationality
Todesstag Day of death	Todesort Place of death
Todesursache Cause of death	

2. Angaben über den Transport
Indications regarding transportations

Transport von Transport from	Via	nach to
---------------------------------------	-----------	------------------

3. Einsargung

Die Leiche wurde nach den internationalen und schweizerischen Vorschriften über den Leichentransport desinfiziert. Sie ruht in einem zugestellten Zinksarg, der in einem zweiten Sarg aus Holz eingeschlossen ist, *) oder wurde anderweitig in fachgerechter Weise eingesargt. *) Der Sarg enthält ausser der Leiche und den Leichenkleidern keine weiteren Gegenstände.

*) nicht Zutreffendes streichen

Die Einhaltung der Vorschriften über die Desinfektion und die Einsargung wurde amtlich kontrolliert. Die Behörden, durch deren Bereich der Transport erfolgt, werden ersucht, ihn ungehindert zuzulassen.

3. Placement in casket

The body has been disinfected in accordance with international and Swiss regulations governing the transportation of dead bodies. It has been placed in a hermetically sealed zinc casket, which in turn is enclosed in a wooden coffin *) or has otherwise been expertly placed in a casket. *) Apart from the body and the necessary clothing the casket and the coffin do not contain any other objects.

*) Please delete whichever does not apply

The regulations governing disinfection and placement in casket have been complied with under official supervision. The authorities of any place the casket may reach in transit are requested to allow it to pass without hindrance.

Ort Place	Datum Date
Gebühr: Fr. Fee: Frs.	Bezirksarzt / district medical officer

Verkehrsmedizinische Untersuchung

Durch die starke Zunahme und durch die Komplexität des heutigen, modernen Strassenverkehrs werden der psychischen und körperlichen Voraussetzungen von Motorfahrzeuglenkern immer höhere Anforderungen gestellt

Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja



Früher war es einfacher!



Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Verkehrsmedizinische Untersuchung

- n Fahrzeugführer über 70
- n Berufsfahrer (Taxi-, Lastwagen-, Busfahrer usw.)
- n Fahrer mit einem Fahrausweis C1 fürs Feuerwehrauto und für Lastwagen bis 7,5 Tonnen
- n Fahrer mit einem Fahrausweis für Kleinbussen bis 17 Personen (häufig deutsche Arbeitnehmer)
- n Fahrer, die im Verkehr einen Unfall verursachten oder auffällig wurden durch ihre Fahrweise oder durchs Fahren unter Einfluss von Suchtmitteln
- n Behinderte oder chronisch-krankte Autofahrer (Parkkarte, behindertengerechtes Fahrzeug)

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Ziel der Untersuchung

- n Bei Berufsfahrer Abklärung der Tauglichkeit körperlich und seelisch; Ausschluss von Süchten oder schweren Krankheiten, wie z.B. Bewusstseinstörungen oder Diabetes
- n Bei älteren Fahrzeugführer Abklärung der Fahrfähigkeit, vor allem Ausschluss einer Demenz

Konflikt zwischen öffentlichem Interesse (Sicherheit, Unfallverhütung) und persönlichen Interessen (Mobilität, Selbstständigkeit)

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Fallbeispiele

Lugano

Kilometerlange Geisterfahrt

Ein 77-jähriger Geisterfahrer hat gestern Morgen auf der A2 bei Lugano mehrere Kilometer zurückgelegt. Als er sein Missgeschick bemerkte, wendete er sein Fahrzeug und fuhr Richtung Süden weiter, als wäre nichts geschehen.

Ursprünglich wollte der Senior zu den Einkaufszentren in Grancia. Als er vor dem San-Salvatore-Tunnel bemerkte, dass er die Ausfahrt Lugano Süd verpasst hatte, machte er ein Wendemanöver und fuhr als Geisterfahrer Richtung Norden. Bis auf eine leichte Kollision mit einem anderen Fahrzeug hatte die Geisterfahrt trotz starkem Verkehrsaufkommen keine Unfälle.

(ida)

Senior moments

- Lord Walker of Worcester, 75, lost control of his Jaguar last week and crashed into a living room
- Joan Gordon, 86, of Dunmow, Essex, drove the wrong way down the A1 in Northumberland, causing vehicles to swerve out of her path
- Annie Dunlop, 76, of Auchterarder, Perth and Kinross, crashed into seven vehicles when she forgot her hearing aid and did not hear her engine revving
- John Orr, 83, of Motherwell, drove the wrong way round a roundabout and almost hit a lorry

Source: Times database

Life in the fast lane?

Drivers aged 71 and over		
Age	November 2006	July 2007
71-75	1,336,738	1,453,688
76-80	844,043	921,399
81-85	453,773	485,466
86-90	121,694	174,780
91-95	21,405	28,997
96-100	1,555	5,579
101+	34	312
Total aged 71 and over	2,779,242	3,070,222

Source: DVLA



► Elderly three times more likely to crash

► 312 still have their licences at 101 years old

Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

n **Zwei Tote auf der A6**

Ein Wendemanöver eines 93-jährigen Autofahrers mitten auf der A6 bei Lyss hatte am Donnerstag fatale Folgen: Es kam zu einem frontalen Zusammenstoss mit einem anderen Auto. Beide Lenker starben noch auf der Unfallstelle. Der 93-Jährige war bei der Einfahrt Lyss Süd auf die Autobahn Richtung Biel eingebogen. Aus unbekanntem Gründen wendete er kurz danach und fuhr auf der Überholspur zurück in Richtung Bern. Kurz vor Ausfahrt Lyss Süd kollidierte er frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Auto, wie die Kantonspolizei Bern gestern mitteilte. Der Lenker dieses Wagens war 43 Jahre alt.

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

n Unfall im Viamala-Tunnel mit 11 Todesopfern

Ein 91-jähriger Fahrer aus Deutschland fuhr plötzlich auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem Tessiner Bus, welches Feuer fing; die Folgen waren katastrophal!

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Beim Fahrzeuglenken sind zu unterscheiden:

n Automatisierte Funktionen

= gewohnte trainierte Tätigkeit

n Kontrollierende Funktion

= überraschend schwierige, nicht trainierte Tätigkeit

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Ablauf der verkehrsmedizinischen Untersuchung

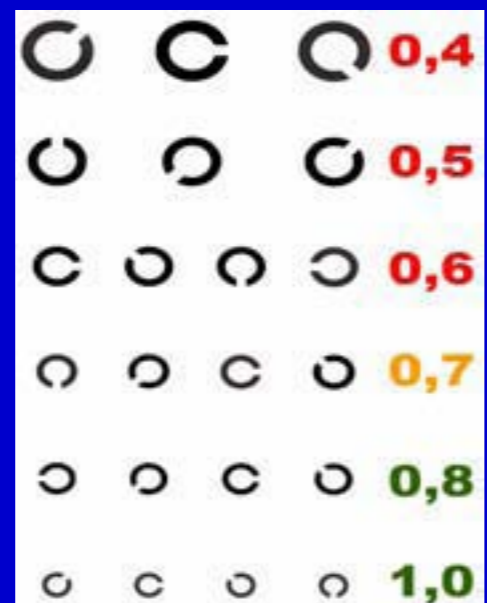
Blick gerichtet auf drei
Schwerpunkte:

- n neurologischer
- n internistischer und
- n orthopädischer Zustand eines Fahrers

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Sinnesorgane



Intellektuelle Leistung



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Auffälligkeiten bei verkehrsmed. Unt./ Demenz?

- n Zeichen einer beginnenden Verwahrlosung:
Patient berichtet ungenau, weitschweifig,
„Klebenbleiben“ am Thema; mangelnde
Körperhygiene, Kleidung falsch geknöpft usw.
- n Wortfindungsstörungen
- n Unvollständige Sätze
- n Verlangsamung
- n Umständliches Verhalten
- n Stereotype Antworten

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Auch bei jungen Probanden kommen neur. Erkrankungen vor

- n Ataxie, Sensibilitätsstörungen (Neuropathie bei Diabetes), Epilepsie, Status nach Hirnschlag usw.
- n Neurologische Defizite als Folge einer Medikamenten- und Drogensucht, aber vor allem als Folge einer Alkoholkrankheit

Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Fahreignung im Alter

Der gesunde Betagte

- n Kompensiert seine rein altersbedingte Einschränkungen für eine gewisse Zeit
- n Schränkt sich beim Autofahren zunehmend ein
- n Erreicht mit 80-85 Lj. seine Leistungsgrenze
- n Verzichtet schliesslich „freiwillig“ auf FA

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Internistischer Schwerpunkt



Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Diabetes mellitus

n Patienten ohne Insulin:

∅ HbA1c wenn möglich < 7 mmol/l, maximal 8 mmol/l

n Patienten mit Insulin

∅ Blutzuckermessung vor Reiseantritt:

BZ < 5 mmol/l → keine Fahrtauglichkeit, Therapie
20 g Glukose

BZ 5 bis 6 mmol/l → Therapie 10 g Glukose,
Blutzucker danach

BZ > 6 mmol/l → gut

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Weitere medizinische Probleme

- n Mehrfacherkrankungen
- n Polymedikation
- n Suchtmittel

Dr. med. Mario Lanfranchi
Bezirksarzt Maloja

Orthopädischer Schwerpunkt

- n Halswirbelsäule: ein Minimum von 45° seitlicher Beweglichkeit
- n Extremitäten: Fähigkeit kräftig zu Bremsen und das Steuerrad korrekt zu drehen

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Weiteres Vorgehen/ Beurteilung

- n Tauglich zum sicheren Führen eines Motorfahrzeuges
- n Tauglich mit Auflagen (Brillen, Automat, Anpassungen am Fahrzeug)

Bei Unsicherheit in der medizinischen Schlussbeurteilung
spezialärztliche Untersuchung; vor allem nach Auffälligkeiten im
Verkehr oder nach Meldung der Angehörigen oder des Hausarztes
Kontrollfahrt; bei Bedarf spezialärztliche Untersuchung auf der
verkehrsmedizinischen Abteilung der Rechtsmedizin am KSC

- untauglich

Entweder freiwilliger Verzicht, sonst Meldung ans
Strassenverkehrsamt

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Ärztl. begleitete Kontrollfahrt

- n Mit dem Auto des Probanden oder einem Fahrschulauto
- n In Wohnsitznähe
- n Mit dem Chefexperte des Strassenverkehrsamtes, in Samedan mit Herrn Purtscheller, in Chur mit Herrn Rothenberger
- n Als ärztliche Begleitperson in Samedan meine Wenigkeit, in Chur in Begleitung eines Arztes der verkehrsmed. Abteilung an der Rechtsmedizin KSC
- n Ablauf in 3 Phasen
 - n Vorgespräch
 - n Umfassende Probefahrt (1h)
 - n Abschlussgespräch

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Auffälligkeiten bei Probefahrt

- n Abrupter Spurwechsel ohne Blickkontrolle / ohne Zeichengebung
- n Spurhalten (Pendeln, zu weit rechts/links, Kurven schneiden) / fehlende Zeichengebung
- n Geschwindigkeitsgestaltung (ausserorts langsam, innerorts zu schnell)
- n Nichtwahrnehmung von Fussgängern, Velos, Lichtsignalen, Manövrierfehler
- n Nichtgewähren des Vortrittes

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Weitere Aufgaben als Bezirksarzt

- n Untersuchung von Polizeiaspiranten
- n Untersuchung von Medizinalpersonen, welche nach dem 70. Altersjahr weiterpraktizieren möchten
- n Untersuchung von Gewaltopfern, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der Rechtsmedizin KSC, bei Sexualdelikten in Zusammenarbeit mit einer Gynäkologin usw.
- n Mitarbeit mit dem Kantonsarzt, mit dem Spital oder mit Behörden bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten
 - Schweinegrippenimpfung und -behandlung
 - Meningitis in der Gewerbeschule
 - Durchfallerkrankung im 5-Stern-Hotel oder im Schullager

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Freude und Leid des Bezirksarztes

- n Erreichbarkeit rund um die Uhr
- n Wenn nichts läuft, Frohnarbeit; bezirksärztliche Tätigkeit sonst bei Einsätzen korrekt bezahlt (SUVA-Tarif)
- n Aufwand gross, ohne einen Assistenten in der Praxis im Bezirk Maloja nicht denkbar
- n manchmal sehr traurige oder unangenehme Tätigkeit; unmittelbare Nähe am Geschehen, Betreuung der Angehörigen
- n Zusammenarbeit mit der KP und ihren Spezialeinheiten (Taucher, Erkennungsdienst)

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

- n Care-Team: eigene Präsenz bei der Begegnung der Angehörigen mit der verstorbenen Person; bei Bedarf Aufgebot des Care-Teams über 144
- n Zusammenarbeit mit dem Bestatter, mit dem UR, mit dem Staatsanwalt, mit Rettungsorganisationen (REGA, Bergrettung) und Zivilstandsämtern)
- n Teamarbeit, Ehre, Genugtuung, Abwechslung zur Praxisarbeit
- n Kennenlernen von vielen netten Leuten und Persönlichkeiten aus dem Bezirk

Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja

Danke für die Aufmerksamkeit



Dr. med. Mario Lanfranchi

Bezirksarzt Maloja